Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

38 (14.2.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 38 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 14. Februar 1864.

Deutschland.

Arolsen, 6. Febr. (Rh. Ztg.) Die Stände beschlossen in ihrer letzten Sitzung, daß die neue Bundes-Matrikularumlage zu 16,875 Thlr. statt, wie die Regierung wünschte, durch eine Zuschlagssteuer von 12½ Proz. aufgebracht, vorläufig durch die Kassenüberschüsse und eventuell durch Anlehen gedeckt werde. In der künftigen Session würden sie über eine von der Regierung zu machende neue Vorlage in Berathung treten.

Wien, 9. Febr. Man schreibt dem „Schw. Merk.": Graf Revertera, der österreichische Zivilkommissär für Schleswig, wird als ein geistvoller und zugleich energischer Mann bezeichnet; er war zuletzt Botschaftsrath in St. Petersburg und hat früher schon mehrfach als Geschäftsträger fungirt, nachdem er aus der Armee, der er vorher angehörte, als Uhlanenrittmeister ausgeschieden war. Er ist übrigens kein Italiener, wie sein Name vermuthen lassen könnte; seine Familie ist vielmehr schon seit wenigstens drei Generationen in Oesterreich ansäßig.

Dänemark.

Kopenhagen, 8. Febr. (N. Pr. Ztg.) Am Sonntag 7. hat Minister Monrad, fast unmittelbar nach seiner Rückkehr von Schleswig und Alsen, folgende Rede im Reichstage gehalten:

Meine Herren! Aus dem Eindruck, den das Aufgeben der Dannewirke-Stellung auf mich gemacht hat, schließe ich auf den Eindruck, den dies Ereigniß auf Alle gemacht hat. Da ich in den letzten Tagen dem Schauplatz der Ereignisse näher gewesen bin, glaube ich, daß es dem Reichstage lieb sein werde, von mir zu hören, was geschehen ist. Ich vermag nicht aufzuklären, was den Kriegsrath dazu bewogen hat, mit zehn Stimmen gegen eine die Dannewirke-Stellung aufzugeben, zwar nicht ohne Schwertstreich, denn Blut ist geflossen; aber doch ohne daß dieselbe vom Feinde erstürmt war. Die allgemeinen Betrachtungen werde ich später anführen. Vor acht Tagen kam die Nachricht, daß der kommandirende General aufgefordert sei, Schleswig auszuliefern, da dasselbe widrigenfalls mit dem Schwerte werde genommen werden, und der General berichtete die von ihm hierauf ertheilte Antwort nach Kopenhagen. Darauf äußerte der König den Wunsch, sich zur Armee zu begeben; aber eine solche Reise hatte ihre großen Bedenklichkeiten. Ein König kann zu seiner Armee reisen, um sich als kommandirender General an deren Spitze zu stellen. Das ist eine schwierige Sache in einem konstitutionellen Staate, wo der Höchstkommandirende sich doch dem Ministerium unterordnen muß. Er kann auch reisen, um die Soldaten zu besuchen, die Stellungen zu besichtigen, die Verwundeten zu sehen — und in letzterer Absicht war es, daß der König nach Schleswig reiste. Auch Das war immerhin bedenklich genug. Der Gedanke liegt nahe, daß der König, wenn das Land in Gefahr ist, doch Derjenige sei, der zu schalten habe; man konnte daher befürchten, daß er sich in die Beschlüsse des Feldherrn mischen werde. Es ist offenbar, daß etwas Derartiges höchst schädlich wäre. Wenn ich nun mit dem König reisen wollte und Erlaubniß dazu erhielt, so war meine Aufgabe damit von selbst gegeben. Ich hatte darauf zu achten, daß keine Verwirrung geschähe. Meine Arbeit ist leicht gewesen. Der König mischte sich durchaus nicht in die Thätigkeit des Oberkommando's. Bei unserer Ankunft beim Heere geschah der erste Angriff auf die Unsrigen und wurde mit Erfolg zurückgeschlagen. Der nächste Angriff fand in der Nähe von Schleswig selbst statt; man sah den Kugelregen vom Schlosse Gottorff aus, man sah die Granaten längs dem Eise rollen. Da war es meine Aufgabe, zu erwägen, ob der König dort verbleiben dürfe. Die Gegenwart eines Königs kann verschiedene Bedeutung haben. Sie kann den Soldaten ermuthigen, wenn er seinen König sieht; allein das Oberkommando kann auch glauben, auf die Person des Königs Rücksicht nehmen zu müssen, und dadurch genöthigt werden, seine Aufmerksamkeit zu theilen. Auf meine Vorfrage erklärte der Stabschef (Oberst Kauffmann), daß er es für das Richtigste halte, wenn der König abreise, und auf meinen Rath reiste der König über Flensburg und Sonderburg, und besah die dort und in Augustenburg befindlichen Lazarethe. Als ich in der letzten Nacht vor der Abreise zwischen 1 und 2 Uhr eine Unterredung mit dem Stabschef hatte, erklärte dieser, man müsse die Stellung vertheidigen. (Hört!) Ich fragte, ob sich in seiner Instruktion etwa Unklarheiten befänden; er erwiederte: nein, dieselbe sei völlig klar. Ich sagte darauf: Gott sei mit Ihnen; ist das Kriegsglück Ihnen zuwider, wird das Ihnen nicht zur Last fallen.

So verliefen zwei Tage; es ist schwierig, die Tage zu zählen, wenn Tag und Nacht ineinandergehen. In der Nacht zwischen Donnerstag und Freitag kam um 1½ Uhr eine Depesche, daß das Oberkommando die Dannewirkestellung aufgeben wolle und daß die Armee im Aufbruch begriffen sei. Diese Nachricht war für uns auf Alsen nicht minder überwältigend, als hier in Kopenhagen. (Zuhörer: Nein, nein!) Es war in der Nacht zwischen Freitag und Sonnabend, wo die Nachricht gleichzeitig nach Kopenhagen und Alsen gelangte. Ihr „Nein!" m. H., beruht auf einem Versprechen meinerseits (nämlich, so scheint es, daß er von „Donnerstag auf Freitag" gesagt hatte. D. R.). Eine halbe Stunde nach Empfang der Depesche erhielt ich eine gleiche vom Kriegsminister über den gefaßten Beschluß. Es fragt sich, was der Grund zu dem großen Umschlag in so kurzer Zeit sei; allein darüber fehlt bis jetzt die Aufklärung. Der General hat das Protokoll des Kriegsraths abgesandt, wornach es mit 10 Stimmen gegen eine beschlossen wurde, die Dannewirkestellung aufzugeben. Das Protokoll ist indessen noch nicht angekommen, und erst nach Empfang desselben wird man eine Vorstellung über die Gründe des Kriegsraths erhalten, die Stellung aufzugeben, zwar nicht ohne Schwertstreich, aber doch, ohne daß dieselbe genommen war. Es lassen sich allgemeine Gründe dafür angeben: man hatte zwiefache Rücksicht nach der einen und der andern Seite hin zu nehmen, erstens: daß eine ernste würdige Vertheidigung der Dannewirke stattfinde; zweitens: daß die Armee nicht auf einmal vernichtet werde. Weßhalb man eben zu diesem Zeitpunkt sich entschloß, die Stellung zu verlassen, weiß man nicht, da das Protokoll noch nicht gekommen ist. Ich muß es indessen durchaus billigen, daß mein Kollege (der Kriegsminister) beschlossen hat, den General und den Stabschef abzuberufen, um ihre mündliche Erklärung zu fordern, sowie daß er das Oberkommando dem Generalleutnant Lüttichau mit Major Stjernholm als Stabschef übertragen hat. Daß die Ordre noch nicht abgesandt ist, hat seinen Grund darin, daß man eingetroffenen Nachrichten zufolge westlich von Apenrade Kanonendonner gehört hat. Deßhalb schien es richtiger, zu warten, um keine Verwirrung zu stiften; allein wenn der General in Sonderburg ankommt, wird die Ordre dort sein. Jedenfalls gab es einen Grund zu seiner Berufung hieher behufs Erlangung von Aufklärung; das ist der, daß der Beschluß gefaßt ist, ohne daß er sich an den Kriegsminister oder den König gewandt hat (hört); ich meine damit nicht, daß das zwei verschiedene Autoritäten sind, aber ich glaube, der Kriegsminister würde einen solchen Beschluß ohne Genehmigung des Königs nicht gefaßt haben. (Hört!) Es scheint genügende Zeit dazu gewesen zu sein, und es ist unerklärlich, daß es nicht geschehen ist; deßhalb billige ich durchaus den Beschluß meines Kollegen. Aber wir wollen kein Urtheil fällen, bevor die Sache aufgeklärt ist. (Hört!) Als ich diese Männer sah, bewunderte ich sie; sie waren kaltblütig, ruhig, und davon überzeugt, daß ernster Widerstand geleistet werden müsse. Lasset uns sie daher nicht leichtsinnig verdammen. (Starker Lärm von den Zuhörern.) Wollen Sie es thun, m. H., so ist das Ihre Sache; ich werde es nicht thun! (Mit starker Bewegung.) Der sicherste Weg, das Land seiner Auflösung entgegenzuführen, ist der, das Wort: „Verrath" hinauszuschleudern (hört!), und die Männer als Verräther zu stempeln, die ihr Blut und Leben für das Vaterland wagen; das Vaterland ist dann sicherlich seiner Auflösung nahe, wenn man durch Straßentumulte auf die Regierung einwirken will, während der Feind im Land steht. (Hört!) Lassen Sie uns einträchtig für die Rettung des Vaterlandes arbeiten. Lassen Sie nicht die Saat des Mißtrauens in dänischen Herzen gesäet werden und aufwachsen, so daß solche Worte in dänischen Blättern zu unsern Feinden hin verbreitet werden. Ich weiß, daß ich eine große Verantwortung trage und ich bin niemals davor zurückgewichen. Hätte ich Theil an der Verantwortlichkeit für Das, was jetzt geschehen ist, so würde ich muthig vortreten und mich vertheidigen. Ich bitte Sie, zu bedenken, es waren muthige, erprobte Krieger, die solchen Beschluß faßten, deßhalb muß man die Erklärung abwarten. Hier sitzen die Erwählten des Volks, sie sollen erwägen, verhandeln und beschließen. Vor Straßenbewegungen kann ich nicht weichen. Aber ich bin bereit zu weichen, wenn die Repräsentation es fordert! (Hört.)

Auf Tscherning's Vorschlag neunmaliges Hoch dem König. Beide Thinge nahmen eine (schon mitgetheilte) motivirte Tagesordnung an, die Ueberreichung der letztbeschlossenen Adresse auszusetzen.

Donaufürstenthümer.

** Den neuesten Nachrichten aus Konstantinopel zufolge werden von Seiten der Türkei ernste Anstalten getroffen, um gegen den Fürsten Couza einzuschreiten. Die Regierung des Fürsten betreibt ausgedehnte Kriegsrüstungen. In letzter Zeit sind in der Moldau und Walachei wieder große Massen von Waffen eingeführt worden. Dieselben stammen meistens aus französischen Fabriken. Im Einverständniß mit mehreren Großmächten hat die türkische Pforte gegen diese Rüstungen Protest erhoben. Von Seiten der fürstlichen Regierung ist ihr darauf eine ausweichende und sehr unbefriedigende Antwort zu Theil geworden. Den Hauptstreitpunkt bildet fortdauernd die Einziehung der Kirchengüter. In dieser Angelegenheit wird die Pforte von England, Rußland, Oesterreich und Preußen unterstützt, während Frankreich mit wachsendem Eifer die in Vollzug gesetzte Maßregel vertritt. Der Fürst Couza hat auf die gegen sein Verfahren von den Mächten ihm zugekommenen Vorstellungen mit der Erklärung geantwortet: es sei ihm unmöglich, das nun einmal beschlossene Gesetz wieder aufzuheben; doch wolle er gern die Rathschläge der Mächte in Bezug auf die Regelung der Entschädigungen berücksichtigen.

Vermischte Nachrichten.

— Ueber die Befestigungen bei Düppel entnehmen wir der Broschüre eines norddeutschen Offiziers „Dänemarks Wehrkraft gegenüber Deutschland" Folgendes: Zwischen dem Apenrader Meerbusen nördlich und dem Flensburger Meerbusen südlich liegt eine Halbinsel eingeschlossen, welche Sundewitt heißt und 1848 und 1849 der Schauplatz blutiger Gefechte war. In die Halbinsel schneiden mehrere kleine Fjorde (Buchten) ein, das Nübelnoer und der Benningbond, welche beide von derselben die kleinere Halbinsel Broaker abtrennen. Durch den Alsfjord und Alssund vom Festlande getrennt, liegt östlich desselben die wichtige Insel Alsen. Der nördliche Theil des Fahrwassers, der Alsfjord, hat eine Länge von 1¾ Meilen und eine Breite im Ganzen von ½ Meile, mit einer Tiefe von 5 — 18 Faden. Der mittlere Theil besteht aus dem schmalen, 1½ Meilen langen und 5—8 Faden tiefen Alssunde, und der südliche Theil aus der 9 — 14 Faden tiefen Bucht Benningbond. Das ganze genannte Fahrwasser ist aber nicht nur sehr tief und für die größten Schiffe zugänglich, sondern auch sehr rein, indem es stellenweis, namentlich im Alssunde und Benningbond, ganz nahe an der Küste entlang geht. Der Alssund hat an seiner schmalsten Stelle, bei Sonderburg, nur eine Breite von 350 Schritt, also gute Gewehrschußweite, und erreicht nirgends die Breite von 600 Schritt. Die äußerste Spitze der Halbinsel nach Osten wird im Norden durch den hier von NW. nach NO. gehenden Alssund, im Süden durch den Benningbond begrenzt. Diese kleinere Halbinsel wird durch eine fortlaufende Hügelkette auf der Landseite eingesäumt und bildet die eigentliche Düppelstellung. Das westliche Vorterrain, welches von den Düppeler Höhen völlig dominirt wird, ist mit Hügeln und Waldungen bedeckt, hat im Uebrigen dieselbe Beschaffenheit, wie das ganze östliche Schleswig. Die Düppelstellung war früher gar nicht befestigt; jetzt bilden sieben selbständige Werke auf der Krone des Höhenzuges eine starke Front gegen Westen und stoßen mit dem rechten Flügel an den Alssund bei Suurlikke, wo sie von Batterien auf Alsen flankirt werden; mit dem linken Flügel lehnen sie sich an den Benningbond. Die Werke sind so angelegt, daß sie das ganze Vorterrain bis nach Vanderupp hin bestreichen können. Von der Chaussee, die nach der Düppelmühle führt, nordwärts liegen vier, südwärts drei Werke. Die aus Erde aufgeführten Wälle derselben haben eine ungefähre Höhe von 20 Fuß, die Gräben eine Tiefe von 12 Fuß und eine Breite von 20 Fuß; die Kehlen sind meist durch Pallisaden geschlossen. Zwischen den einzelnen Schanzen befinden sich mehrere mit den schwersten Geschützen armirte Batterien, namentlich zwischen der Düppelmühle und der Landungsstelle Freudenthal am Benningbond, und zwar so, daß die Flanken vertheidigt werden von der See her, und das Zentrum von den Düppeler Höhen herab. Der Alssund und das Nübelnoer geben feindlichen Kanonenbooten volle Gelegenheit, sich an einem Gefechte zu betheiligen. Die vielen Buchten und Landungsplätze gestatten dem Feinde überdies, seine Truppen plötzlich und unbemerkt zu landen an Punkten, von denen aus dieselben Demonstrationen im Rücken des angreifenden Theiles machen können. Zur Deckung der Uebergangsstelle bei Sonderburg dienen zwei Brückenköpfe, von denen einer ein Kronwerk. Auf der hohen Küste der Insel Alsen sind mehrere Batterien angelegt. Die Entfernung der Werke von dem Brückenkopf beträgt zwischen 1500 und 2000 Schritt. Der Raum zwischen demselben und dem Alssunde ist als Waffenplatz für eine Armee vorzüglich geeignet. Die Verbindung der Armee mit der hinterliegenden Insel Alsen, dem eigentlichen Reduit der Stellung, wird unter eintreffenden Eventualitäten durch zwei Brücken gesichert.

— Eckernförde, 6. Febr. Ueber die Verhaftung des Justizraths Blaunfeld und seines Sohnes wird den „Itzeh. Nachr." folgendes Nähere berichtet: Der Sohn des Justizraths B. geht am 2. Febr. spazieren und trifft mit einem preußischen Sergeanten zusammen. Nach Begrüßung ladet er denselben ein, mit ihm im Wirthshause dort eine Flasche Wein zu trinken, welches angenommen wird. Der Sohn erzählt, daß sie seinen Vater da auch antreffen würden. Nicht fern vom Wirthshause äußerte B. jun., daß die Leute nicht gern sehen sollten, daß er bezahle, und bietet dem Sergeanten einen Louisd'or an, womit er die Zeche berichtigen möge. Erster und leichter Verdacht tritt auf und das Geld wird ausgeschlagen, jedoch das Wirthshaus betreten. Hier ist B. sen. mit deutscher Kokarde angethan und begrüßt den Sergeanten als tapfern braven preußischen Krieger und Bruder, der gekommen sei, uns zu retten. Der Aufenthalt im Wirthshause ist kurz und B. sen. drängt zum Aufbruch, da er gern sich die Affaire mal ansehen möge, und Vater und Sohn geben mit dem Sergeanten, der sie einem Doppelposten entgegenführt. Von dem werden alle Drei angehalten, und als der Sergeant dem einen Posten mit den Augen winkte, setzt dieser dem B. sen. das Bayonnet auf die Brust und kommandirt: „Einen Schritt weiter und der Eine liegt durch die Kugel, der Andere durchs Bayonnet!" Der andere Posten muß die Taschen visitiren. Papiere finden sich vor, die aber dem gewandten Posten (Student) gleich als gefälscht auffielen. „Spione seid Ihr, fort nach der Feldwache!" Von da sind sie zu dem Prinzen Karl auf Hemmelmark geführt, der es auf den ersten Blick weg hatte, daß sie zwei Spione waren. Blaunfeld sen. soll dem führenden Leutnant 20,000 Thlr. geboten haben, wenn er ihn laufen ließe. Nach gehöriger Untersuchung befiehlt der Prinz, den B. zu knebeln und so wird er abgeführt nach Rendsburg. — Blaunfeld jun. scheint entkommen und wieder eingefangen zu sein, da er gestern oder vorgestern mit drei andern (dem Marketender Danielsen und Gefangenwärter Ketelsen von hier und dem Chausseeeinnehmer zu Grasholz) fortgeführt worden ist.

— Wien, 10. Febr. In einigen Gegenden Ungarns hat in Folge der strengen Kälte der Nothstand eine erschreckende Höhe erreicht, so namentlich im Alföld. Dem Pesther „Hon" geht darüber folgende Schilderung aus Karczag zu: Wie die Agonie eines Kranken stumm und schrecklich ist, so schrecklich und stumm ist bei uns die Noth. Wenn uns in den verflossenen Monaten ein Nothleidender um ein Almosen ansprach, jammerte und weinte er noch. Heute hat er keinen Klagelaut und keine Thräne mehr. Mit schreckhaft abgemagertem Körper, mit spitz hervortretenden Knochen, mit tief eingefallenen Augen schleppt sich der Hungernde von einem verlassenen Hause zum andern, bis er vielleicht im fünften oder sechsten Haus einen Menschen trifft, von dem er glauben kann, daß er noch ein Stück Brod besitzen dürfte. Der Hungernde braucht kein Wort zu sagen und es kommt auch kein Laut über seine Lippen. Es ist unmöglich, daß, wer noch einen Bissen Brod, noch einige Pfennige besitzt, seinen Schatz nicht augenblicklich mit dem wortlosen, abgezehrten, hungernden Bruder theile. Wer wäre aber im Stande, die unzähligen Leidenden mit Almosen zu versehen? Und doch gibt es außer den Herumschleichenden noch eine große Zahl Kranker, Alter und Kinder, die nicht mehr im Stande sind, die kalten Zimmer zu verlassen, und für welche an Ort und Stelle gesorgt werden muß, wenn sie nicht verhungern sollen.

Marktpreise.

† **Karlsruhe,** 12. Febr. Auf dem hiesigen Fruchtmarkte am 10. Febr. wurden zu Mittelpreisen verkauft: 6989 Pfund Haber, per 100 Pfund 3 fl. 32 kr. Eingestellt wurden 2340 Pfd. Mehldurchschnittspreise: Kunstmehl Nr. 1 15 fl. 15 kr.; Schwingmehl Nr. 1 13 fl. 15 kr.; Mehl in drei Sorten 11 fl. 15 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt . .	34,935 Pfd. Mehl.
Eingeführt wurden vom 4. bis 10. Febr. . .	95,977 Pfd. Mehl.
	130,912 Pfd. Mehl.
Davon verkauft	95,509 Pfd. Mehl.
Blieben aufgestellt	35,403 Pfd. Mehl.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Großherzogl. Amtsrevisorat Lahr. — Gemeinde Friesenheim.

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z.c.229. Friesenheim. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungs-Blatt Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Friesenheim, den 24. September 1863.

Das Pfandgericht.
Bürgermeister Herzog.

Der Vereinigungs-Kommissär:
J. Breitbeil.

(Fortsetzung aus Beilage Nr. 34.)

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
20. Jan. 1820	71b	Jakob Vollmar hier	Advokat Decker in Rastatt	34	4
24. Jan. =	73	Isaak Valfer Eheleute hier	Löw Homburger in Karlsruhe	800	
31. Jan. =	77b	Katharina Vetter, ledig, hier	Walter, Landchirurg in Lahr	100	
=	78b	Georg Braun, Wagner, Eheleute hier	Karl Bittenbring in Lahr	100	
8. Febr. =	79b	Gemeinde hier	Wilh. Morstadt, Kommis in Lahr	500	
=	80b	dto.	Schulfond Oberkirch	820	
10. Febr. =	81b	Jakob Krebs, Stabhalter, Eheleute von Heiligenzell	Baptist v. Wend, Hauptmann und Platzkommandant in Bregenz	500	
=	83	Andreas Tränkle Eheleute in Schuttern	Christ. Pfisterer, Färber in Lahr	300	
17. Febr. =	86	Ferdinand Riether Wtw. hier	Knoderer, Rothgerber in Lahr	60	
18. Febr. =	89b	Georg Braun 3. Eheleute hier	Apotheker Wiedmann in Lahr	1200	
24. Febr. =	91b	Wendelin Haas Eheleute hier	Andreas Frech in Lahr	200	
2. März =	94	Jakob Erb 6. Eheleute hier	Andreas Frech, Schneider in Lahr	100	
7. März =	95b	Gemeinde hier	Bezirksamtliche Rekrutenkasse Lahr	1000	
9. März =	96	Sebastian Mast, Eheleute von Schuttern	Christian Wickert, Schuster in Lahr	250	
=	97b	Jakob Vollmar hier	Joseph Roth, Ziegler hier	448	18
=	98	Martin Wiedmer, Schneider hier	dto.	60	
13. März =	98b	Valentin Lögler Eheleute hier	Heis, Oberwundarzt in Lahr	150	
17. März =	100b	Baptist Mast, jung, Wagner, Eheleute von Schuttern	Blasius Bauer, Fabrikant in Rastatt	400	
20. März =	104	Johann Wieber, jung, Schuster hier	Friedrich Meister, Bäcker in Lahr	82	
18. März =	105	Michael Eberle Wtw. hier	Philipp Friedrich Karl Ludwig August v. Röder in Diersburg	200	
24. März =	106	Leopold Hänsler von Schuttern	Joh. Georg Kesselmayer in Lahr	225	
3. April =	109	Joseph Sohn, Steinhauer hier	Heiligenfond Mahlberg	100	
11. April =	110b	Mich. Sohn, alt, Wittwer hier	Gr. bad. Kriegskasse	500	
12. April =	112	Michael Sohn, jung, Eheleute hier	Pfarrer Siefert hier	100	
14. April =	113	Mich. Wegstein, jg., 2., hier	Andreas Meier, Schuster in Lahr	300	
24. April =	114b	Mich. Kiesele, Schmied hier	Friedrich Wilh. Morstadt, Schlosser in Lahr	300	
9. Mai =	119	Jakob Ritter hier	Friedrich Sohn hier	236	3
16. Mai =	119b	Joseph Ill hier	Lehmann Levi Schwab in Schmieheim	110	
19. Mai =	120	Anton Kohler, ledig, hier	Wielandt, Kreisrath, Wtw. in Karlsruhe	400	
=	121b	Sebastian Wöhrle, Schreiner von Schuttern	Jakob Hockenjos, Küfer in Lahr	150	
=	123	Benedikt Kohler hier	Friedrich Huber, Metzger in Lahr	600	
27. Mai =	123b	Lehrer Gageur von Schuttern	Georg Mußler, Bäcker, Gantmasse von Schuttern	215	
		Johannes Bosch von da	dto.	193	
		Baptist Mußler von da	dto.	178	
2. Juni =	124	Sebastian Hugelmann hier	Philipp Friedrich Karl Ludwig August v. Röder in Diersburg	500	
6. Juni =	127b	Michael Baumann, alt, Eheleute hier	Christian Vetter, ledig, hier	89	
4. Juni =	128	Johannes Röderer hier	Lehrer Röderer Kinder in Kippenheim	492	
auch			dto.	152	
22. Sept. =	143	Reichart Hertweck hier	dto.	101	
		Anton Eberle hier	dto.	75	
		Georg Braun 2. hier	dto.	18	20
		Lorenz Kohler hier	Staatskasse des Großh. Baden	600	
17. Juni =	132	Joseph Neff in Besancon	Willig, Kaufmann, Wtw. in Lahr	150	
23. Juni =	132b	Ludwig Sohn Eheleute hier	Christian Vetter hier	—	
26. Juni =	134b	Mich. Baumann Frau hier	Katharina Erb hier	145	18
18. Juli =	135	Anton Veit Eheleute hier	Knoderer, Rothgerber in Lahr	40	
5. Aug. =	137	Ferdinand Riether Wtw. hier	Isaak Levi Baum von Nonnenweier	60	
10. Aug. =	138	Christian Strampp Eheleute von Hugsweier	Oberst v. Bach in Gengenbach	300	
1. Sept. =	139	Michael Kiesele 4., Schmied hier	Lazarus Greilsheimer hier	400	
16. Sept. =	140b	Michael Hugelmann Eheleute hier	Jakob Sohn, alt, hier	61	
22. Sept. =	142	Jakob Leser hier	Georg Braun, Müller, Kinder hier	411	
=	=	Zipf, Gemeinderechner hier			
		Salomon Erb, ledig, hier	dto.	165	
		Johannes Bitzer hier	dto.	60	
		Georg Braun 3. hier	dto.	180	
		Johann Kohler, Bäcker hier	dto.	222	
		dto.	dto.	242	
		Andr. Erb, Kübler hier	dto.	100	
=	142b	Salomea Killius hier	Johann Killius Kind hier	70	
		Johannes Bohnert hier	dto.	62	
=	143b	Mich. Baumann Frau hier	Christian Vetter hier	89	
=	=	Kopp, Kronenwirth hier	Lemmerich, Handelsmann in Kippenheim	2005	
		Vogt Leser hier	dto.	142	
		Ludwig Leser hier	dto.	50	
		Johannes Killius hier	dto.	131	
		Anton Nägele hier	dto.	190	
		Joseph Geiger hier	dto.	60	
		Georg Erb 9. hier	dto.	108	
		Konrad Lögler hier	dto.	40	
		Friedrich Kramer hier	dto.	125	
		Michael Zipf Wtw. hier	dto.	94	
		Ferdinand Riether hier	dto.	50	
		Kopp, Kronenwirth hier	dto.	179	
		Johannes Vetter hier	dto.	41	
		Georg Hertenstein 2. hier	dto.	102	
		Michael Bühler hier	dto.	86	
		Andreas Tascher 3. hier	dto.	113	
		Anton Braun, alt, hier	dto.	460	
5. Okt. =	144	Joseph Kohler, Altochsenwirth hier	Lehrer Schick hier	150	
27. Okt. =	149	Georg Braun, alt, Müller hier	Wilhelm Morstadt, ledig, Kommis in Lahr	100	
10. Nov. =	150	Michael Erb, der Krumme, hier	Fidel Kohler, Waisenrichter hier	77	
=	150b	Lazarus Kornmann Wtw. hier	Lazarus Kornmann Gantmasse hier	225	
		Andreas Metzinger hier	dto.	150	
		dto.	dto.	170	
=	=	Landolin Bilharz Frau hier	Landolin Bilharz Gantmasse hier	1015	
		Ludwig Leser hier	dto.	44	
		Xaver Herzog hier	dto.	115	
		Jakob Füner hier	dto.	135	
		Landolin Eberle hier	dto.	36	
		Vogt Leser hier	dto.	41	
		Christian Krebs hier	dto.	200	
		Jakob Ritter hier	dto.	50	
		Mathias Künzle Wtw. hier	dto.	304	
		Joseph Siegele hier	dto.	323	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
10. Nov. 1820	150b	Anton Faißt hier	Landolin Bilharz Gantmasse hier	240	
		Pantaleon Hübel hier	dto.	88	
		Jakob Siefert hier	dto.	171	1
		Landolin Bilharz Frau hier	dto.	240	
16. Nov. =	151b	Jakob Erb 7. Eheleute hier	Elisabetha Nägele hier	200	
18. Nov. =	153	Anton Eberle hier	Johann Röderer hier	100	
=	153b	Benedikt Schmidt hier	Kopp, Kronenwirth hier	30	
24. Nov. =	154	Mich. Killius, alt, Eheleute hier	nicht genannt	300	
4. Dez. =	155	Anton Eberle Eheleute hier	Wilh. Morstadt, Kommis in Lahr, cedirt auf Mathias Link, Schneider in Lahr	200	
16. Nov. =	156	Benedikt Kohler, Ochsenwirth hier	Joh. Konrad und Merian Burkhard von Basel	3000	
8. Dez. =	161	Joseph Neff in Besancon	Großh. bad. Staatskasse	600	
9. Dez. =	161b	Karl Günther Eheleute hier	Lehmann Levi Schwab in Schmieheim	433	
12. Dez. =	162b	Benedikt Mast von Schuttern	Landolin Mast, Vogt in Schuttern	200	
13. Dez. =	163b	Lorenz Kohler hier	Salomon Dürr Sohn in Lahr	233	
=	164	Friedrich Erb, Dreher hier	Joseph Neff hier	206	49
18. Dez. =	166	Anton Kohler, ledig, hier	Friedrich Killius, alt, hier	93	
30. Dez. =	169	Christian Eberle hier	Joh. Müllerleile in Reichenbach	169	
5. Jan. 1821	170b	Jakob Ill, ledig, Chirurg hier	Isaak Valfer Gantmasse hier	1100	
=	=	Joseph Veith, Dreher hier	Christian Streißguth in Lahr	100	33
7. Jan. =	172	Kircher, Chirurg hier	Chirurg Kircher Kinder hier	36	
10. Nov. =	=	Joseph Eberle, Küfer hier	Fidel Kohler, Waisenrichter hier	175	
13. Jan. =	173b	Joseph Baumann hier	Karl Günther hier	100	
		Bernhard Heß hier	dto.	240	
		Johann Schmidt 3. hier	dto.	130	
		Johannes Bürkle hier	dto.	200	
		Johann Huber Erben hier	dto.	166	
		Joseph Schwendemann hier	dto.	225	
		Johann Hertenstein hier	dto.	500	
		Andreas Erb 6. hier	dto.	400	
		Joseph Kohler, Stubenwirth hier	dto.	900	
	176b	Georg Roth hier	dto.	210	
		Lazarus Greilsheimer hier	dto.	300	
		Michael Kiesele 4. hier	dto.	400	
		Fatzler, Schneider hier	dto.	150	
		Ludwig Kiesele, Schmied hier	dto.	135	
15. Febr. =	176	Georg Haas hier	Johannes Röderer hier	200	
		Joseph Siegele hier	dto.	2000	
		Andreas Kiesele, M. S. hier	dto.	160	
		Landolin Günther hier	dto.	120	
		Michael Vetter 3. hier	dto.	99	
		Joseph Eckenfels	dto.	180	
		Friedrich Zanger, alt, hier	dto.	300	
		Lukas Saal hier	dto.	300	
		Lehrer Schick hier	dto.	250	
		Benedikt Heißmann hier	dto.	77	
		Ludwig Leser hier	dto.	90	
		Georg Braun, Wagner hier	dto.	114	
		Lorenz Heitzmann hier	dto.	122	
31. Jan. =	179b	Liberat Bühler hier	Kronenwirth Kopp hier	100	
=	180	Jakob Erb 7. hier	dto.	34	
=	=	Georg Zipf hier	dto.	50	
=	180b	Joseph Bruchsaler von Diersburg	Mathias Schmidt Kinder hier	71	31
1. Febr. =	181	Andreas Speck Wtw. hier	Friedrich Sohn hier	137	
2. Febr. =	181b	Joseph Ill hier	Abraham Löwenstein von Altdorf	125	
3. Febr. =		Benedikt Schmidt Ehefrau hier	Benedikt Schmid Gantmasse hier	751	
		Kommissär Schleich Ehefrau hier	dto.	170	
		dto.	dto.	100	
		Benedikt Schmidt Ehefrau hier	dto.	68	
		dto.	dto.	105	
19. Febr. =	189	Michael Hummel 2. hier	Vogt Rappenecker in Reichenbach	138	
20. Febr. =	190	Georg Tascher Wtw. hier	Georg Tascher Erben hier	600	
=	193	Jakob Erb 7. hier	Jakob Wagner, jung, von Kippenheim	100	
26. Febr. =	195	Benedikt Schmidt hier	Fr. Joseph Schmidt in Straßburg	200	
16. März =	212b	Georg Leopold, Schreiner hier	Wiedmann, Apotheker in Lahr	100	
20. März =	=	Johannes Killius Wtw. hier	Johann Bär, Bauer hier	100	
18. Mai =	214	Georg Braun, Wagner hier	Joseph Bruchsaler von Diersburg	152	12
=	214b	Georg Zipf hier	Zipf, Gemeinderechner hier	400	
=	215	Jakob Wingert hier	Joseph Bruchsaler in Diersburg	139	48
=	216b	Ludwig Braun Eheleute hier	dto.	95	
=	216	Joh. Mutschler Wtw. hier	dto.	103	15
19. Mai =	216b	Georg Kiesele, Schuster hier	Anna Maria Schmelzer, geb. Stulz in Lahr	100	
=	218	Jakob Vollmar hier	Kaiser, Gerichtsschreiber hier	26	20
21. Mai =	218b	dto.	Lazarus Greilsheimer hier	290	
28. Mai =	=	Georg Zipf Eheleute hier	Georg Zipf hier	78	34
11. Juni =	223b	Fr. Joseph Schmidt, Schreiner in Straßburg	Weis, Sonnenwirth in Neumühl	48	
23. Juni =	224	Joseph Mutschler Wtw. hier	Friedrich Dorner, ledig, in Lahr	40	
=	224b	Jakob Vollmar hier	Christian Zipf, Rechner hier	64	
25. Juni =	=	Anton Kohler 2. hier	Joh. Friedrich Fehl in Lahr	33	
30. Juni =	225	Landolin Bilharz Frau hier	Landolin Bilharz Gantmasse hier	100	
=	225b	Jakob Vollmar hier	Bader, Vogt in Dinglingen	41	52
4. Aug. =	226	Joseph Kohler, alt, Ochsenwirth hier	dessen Ehefrau Monika, geb. Rubin hier	3000	
10. Aug. =	227b	Joseph Pabst Eheleute hier	Magdalena Klee, ledig	52	
17. Aug. =	228b	Jakob Vollmar hier	Lazarus Greilsheimer hier	290	
29. Aug. =	229	Joseph Ill hier	Lippmann Weil von Kippenheim	108	
18. Sept. =	237b	Joseph Eberle, Küfer hier	Metzinger, woher?	500	
19. Sept. =	=	Lehrer Schick und Metzinger hier	Anton Kohler, 2., hier	1700	
30. Nov. =	238	Philipp Jäkle von Schuttern	Vogt Köppel von Schuttern	200	
		Friedrich Kramer hier	dto.	150	
		Philipp Mast von Schuttern	dto.	20	
		Baptist Mußler allda	dto.	116	
		Lazarus Greilsheimer hier	dto.	70	
		Dekan Kohler von Schuttern	dto.	205	
		Gerhard Obert allda	dto.	57	
		Zölestin Silberer allda	dto.	186	
=	=	Jakob Ebding, jung, hier	Philipp Kopp, Hafner hier	200	
=	238b	Jakob Müller hier	Andr. Geck von Hofweier	95	
11. Dez. =	239	Sebastian Breitbeil von Schuttern	Friedrich Wickert, Gerber in Lahr	15	46
28. Dez. =	239b	Zipf, Rechner hier	Deimling in Lahr	—	
9. Jan. 1822	240	Jakob Erb 7. Eheleute hier	Kantor Bannmayer in Lahr	39	38
11. Jan. =	240b	Christian Eberle hier	dto.	65	
21. Jan. =	243	Eleonora Glaser hier	Valentin Lögler hier	650	
24. Jan. =	243b	Michael Erb 10. Eheleute hier	A. Maria Wegstein, ledig, hier	350	
=	244b	Johann Wegstein Eheleute hier	dto.	350	

Des Eintrags Datum.	Seite	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
24. Jan. 1822	245b	Johann Braun 3. Eheleute hier	A. Maria Wegstein, ledig, hier	350	
25. Jan. =	246b	Johann Mutschler Wtw. hier	Kantor Bannmayer in Lahr	20	
2. März =	253	Vogt Leser hier	Schmied Enz Gantmasse von Schuttern	112	
		Franz Winterer hier	dto.	75	
		Georg Fischer von Schuttern	dto.	43	
		Vogtverweser Mußler allda	dto.	140	
		Joseph Lögler allda.	dto.	152	
		Ignaz Albinger allda	dto.	202	
31. März =	254	Jakob Vollmar hier	Vogt Klugherz in Ottenheim	37	
		dto.	Apotheker Wiedmann in Lahr	139	4
		dto.	Dr. Ludwig, Kreis-Medizinalrath, woher?	66	
		dto.	Walter, Landchirurg, woher?	128	
		dto.	Roth, Handelsmann, woher?	82	20
		dto.	Kaspar, Cafetier, woher?	22	
		dto.	Philipp Person, woher?	178	
		dto.	Metzinger, Steuereinnehmer hier	19	26
		dto.	Samuel Werth, Metzger, woher?	85	48
		dto.	Andreas Liermann, woher?	28	21
		dto.	Christian Haas von Heiligenzell	20	57
		dto	Karl Müller, Schuster, woher?	15	42
				—	59
		dto.	Ludwig Wieber, woher?	9	12
		dto.	Egle, Pfarrer, woher?	84	
		dto.	Joseph Kircher, woher?	16	5
		dto.	Michael Braun 4., woher?	15	46
		dto.	Sattler Karoli, woher?	9	30
				1	23
		dto.	Jakob Keller von Dinglingen	8	
		dto.	Gemeinde hier	20	
		dto.	Fr. Meurer, Eisenhändler, woher?	95	52
		dto.	Bühler, Kronenwirth in Offenburg	33	
		dto.	Mich. Kiesele, Schmied hier	61	
		dto.	Georg Kiesele, Schuster hier	12	
		dto.	Heiß, Wund- und Hebarzt, woher?	36	40
		dto.	Jakob Färber, Schuster hier	22	30
		dto.	Gemeinde Schuttern	36	30
		dto.	Pfaff, Kreuzwirth von Kürzell	10	
		dto.	Saal, Salmenwirth hier	55	
14. April 1822	256	Joseph Eberle, Küfer hier	Johann Keller von Heiligenzell	120	
=	256b	Egidi Ill, Küfer hier	Daniel Fingado Kinder in Lahr	80	30
25. Mai =	259	Benedikt Heitzmann hier	Benedikt Heitzmann Kinder hier	355	
13. Okt. 1811	261	Schleich, Theilungskommissär, Ehefrau hier	Jakob Vollmer hier	440	
		dto.	dto.	185	
		dto.	dto.	141	
4. April 1822	263	Sebastian Faißt hier	Lazarus Geilsheimer hier	150	
22. April =	263b	Füner, Thierarzt hier	Sebastian Breitbeil, Schuster, Gantmasse von hier	176	
		dto.	dto.	176	
		Georg Jost hier	dto.	39	
		Christian Wieber hier	dto.	52	
10. April =	265	Philipp Wieber hier	Theresia Klee hier	70	
=	=	Ludwig Vetter, ledig, hier	Michael Vetter Kinder hier	325	

Pfandbuch Band D.

Des Eintrags Datum.	Seite	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
17. Jan. 1821	2	Michael Killius, alt, Eheleute hier	Achilles Bischoff Ritter in Basel	1000	
26. Jan. =	5	Georg Schmalz Eheleute von Schuttern	Ev. Pfarrwittwenkasse in Allmansweier	150	
2. Febr. =	8	Jakob Ernst Wagner Eheleute in Schuttern	Wolf, Oberbürgermeister in Gengenbach	230	
15. Febr. =	23b	Jakob Erb 7. Eheleute hier	Johannes Tascher hier	1200	
1. März =	32b	Jakob Stüdle Eheleute hier	Jakob Steinmann, Bürstenmacher in Lahr	300	
2. März =	35b	Jakob Vetter Wittwer hier	Stiftverwalter Büchler in Gengenbach	400	
8. März =	39	Andreas Maleri Wittwer hier	Schulfond Lahr	500	
12. März =	43b	Friedrich Erb, Dreher, Eheleute hier	Christian Streißguth in Lahr	150	
19. März =	47	Johann Braun, Müller, Eheleute hier	Würz, Kreisrath, Wwe. in Offenburg	500	
23. März =	49	dto.	Wiedmann, Apotheker in Lahr	500	
=	51	dto.	Joh. Ludw. Jak. Stolz in Lahr	1000	
=	52	Gemeinde hier	Partikular-Schulfond-Verrechnung Lahr	1400	
30. April =	57b	Christian Zanger Eheleute hier	Stiftsschaffner Büchler in Gengenbach	400	
=	59	Egidi Ill Eheleute hier	dto.	300	
4. Mai =	60b	Andreas Vetter Wittwer hier	Mathias Künzle Wwe. hier	100	
24. Mai =	66b	Georg Zipf, alt, Eheleute hier	Friedrich Hummel hier	145	
=	67b	Benedikt Kohler, alt, Ochsenwirth, Eheleute hier	Stiftsschaffner Büchler in Gengenbach	1500	
=	68b	Andreas Sohn Eheleute von Heiligenzell	Ph. Fr. K. Lud. Aug. v. Röder in Diersburg	500	
8. Juni =	70	Christian Eberle Eheleute hier	Joseph Bruchsaler in Diersburg	250	
9. Juli =	73b	Anton Kohler, alt, Eheleute hier	Pfarrer Mylius, woher?	600	
20. Juli =	77	Michael Wieber, Schuster, Eheleute hier	Mathias Huck, Weber in Lahr	200	
13. Aug. =	58b	Georg Braun 2. Eheleute hier	Stiftsfond Gengenbach	300	
19. Sept. =	85	Augustin Huber Eheleute hier	Johannes Tascher hier	570	
21. Sept. =	86b	Michael Füner Eheleute hier	Joseph Müller, Gärtner woher?	200	
4. Okt. =	90b	Jakob Erb 6. Eheleute hier	Wilhelm Morstadt Wwe. woher?	200	
16. Okt. =	91b	Joseph Walter Wtw. von Schuttern	August Vogel in Lahr	400	
5. Nov. =	93b	Ignaz Hank, Schreiner in Lahr	Braun, Stadtpfarrer in Lahr	100	
=	94b	Georg Jost Eheleute hier	Karl Ludw. Wickert in Lahr	40	
12. Nov. =	100	Georg Bühler, Glaser hier	Johannes Friedrich in Ichenheim	170	
19. Nov. =	101b	Andreas Kiesele, Mich. S. hier	Ludwig Jakob Stolz in Lahr	450	
25. Nov. =	103	Georg Haas hier	Friedrich Finnenberger in Gengenbach	57	20
29. Nov. =	105	Johann Wegstein Eheleute hier	Christian Keller, Tabakarbeiter in Lahr	250	
=	106	Benedikt Heitzmann Eheleute hier	Fridolin Eisenbeis Pflegschaft in Oberweier	286	
30. Nov. =	107b	Johann Bitzer, Wagner hier	Jakob Keller in Burgheim	200	
6. Dez. =	108b	Christian Strampp Eheleute von Hugsweier	Maurer, Spitalschaffner in Lahr	150	
7. Dez. =	110b	Theilungskommissär Schleich Frau hier	Jakob Vollmer hier	800	
		Fidel Kohler hier	dto.	420	
		Fried. Kramer und Ign. Friedr. Zanger hier	dto.	355	
		Kopp, Förster, woher?	dto.	435	
10. Dez. =	111	Christian Burg Eheleute von Schuttern	Friederika Stolz, led., von Lahr	200	
12. Dez. =	113	Joseph Schneider Wtw. von Heiligenzell	Joh. Schimpf, Altadlerwirth in Gengenbach	200	
28. Dez. =	116	Lorenz Schmidt, Korber hier	Karl Philipp Fischer in Lahr	600	
3. Jan. 1822	119	Michael Sohn, alt, Wtw. hier	Ludwig Seibel, Küfer in Lahr	300	
=	122b	Konrad Lögler Eheleute hier	Christian Oberle, Bäcker in Lahr	300	
7. Jan. =	126	Gemeinde hier	Johann Georg Häußler Wwe. in Offenburg	500	
10. Jan. =	128b	Karl Siegele Eheleute hier	Ludwig Kaupp, Nagler in Lahr	200	
=	131b	Georg Gänshirt Eheleute hier	Christian Oberle, Bäcker in Lahr	300	
21. Jan. =	135	Michael Wegstein, alt, Wittwer hier	Andreas Meyer, Schuster in Lahr	150	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
22. Jan. 1822	136	Christian Eberle Eheleute hier	Bannmeier, Kantor in Lahr	65	
24. Jan. =	137	Jakob Erb 7. Eheleute hier	dto.	39	36
5. Febr. =	140b	Xaver Breitbeil, ledig, von Schuttern	Fischer, Handelsmann in Lahr	350	
8. Febr. =	142	Landolin Wacker, Bäcker in Sulz	Geistl. Verwaltung Mahlberg	200	
10. Febr. =	143b	Johann Bürgle Eheleute hier	Johann Gulden in Lahr	100	
12. Febr. =	144b	Gemeinde hier	Mathias Herrmann, Gerber in Offenburg	600	
15. Febr. =	145	Alois Eichhorn Eheleute von hier	Fischer, Handelsmann in Lahr	200	
=	146b	Georg Zipf, alt, hier	Georg Zipf, jung, hier	78	34
26. Febr. =	=	Michael Füner in der Engelgaß hier	Joseph Bruchsaler von Diersburg	470	
28. Febr. =	149	Gemeinde hier	Andreas Sohn in Heiligenzell	3000	
3. März =	150	Wendelin Merkle hier	Joseph Bruchsaler von Diersburg	77	
11. März =	151	Michael Vetter 3. hier	Deimling in Lahr	300	
15. März =	152b	Michael Sohn, jung, Eheleute hier	Siefert, Pfarrer hier	100	
22. März =	153b	Michael Jülg von Schuttern	Joseph Kohler, ledig, von Kürzell	500	
3. April =	158	Michael Füner, Schmied, Wittwer hier	Friedrich Blatt, Glaser in Lahr	150	
10. April =	160b	Georg Scherer Eheleute hier	Georg Erb, R.G.S. hier	300	
19. April =	162	Mich. Erb, Seiler, und seine Kinder hier	Frau Oberrechnungsrath Hahn in Durbach	300	
20. April =	164	Andreas Füner Wtw. hier	Pfarrer Eisenlohr in Hugsweier	200	
29. April =	167b	Joseph Kohler 3. Eheleute hier	Redslob, Pfarrer, Wtw. in Karlsruhe	200	
=	169	Fr. Joseph Schmidt, Schreiner, Eheleute in Straßburg	Joh. Jakob Braun Wtw. in Lahr	100	
3. Mai =	170b	Gemeinde hier	Salomon Stolz, ledig, in Lahr	5000	
6. Mai =	171b	Georg Hertenstein 2. hier	Vogt Braun Wtw. in Schmieheim	350	
10. Juni =	175b	Michael Söhn, jg., hier	Hans Bohnert, Müller in Schuttern	27	4
13. Mai =	176	Anton Silberer, Schuster von Schuttern	David Knoderer in Lahr	1180	
12. Juli =	177	Michael Kiesele 4. Eheleute hier	Schmelzer Wtw., geb. Stulz, in Lahr	600	
=	179	Jakob Baumann Eheleute hier	A. Maria Stulz in Lahr	200	
17. Juli =	180b	Götsch Kornmann hier	Lazarus Kornmann Gantmasse hier	150	
19. Juli =	183b	Jakob Wingert Eheleute hier	nicht genannt	200	
20. Juli =	186	Joseph Baumann hier	Burgheimer Kaplaneischaffnei in Lahr	100	
=	186b	Joseph Huber hier	dto.	300	
21. Juli =	187	Jakob Ebding Eheleute hier	dto.	123	12
29. Juli =	189	Joseph Klausmann hier	dto.	53	
		Ludwig Füner hier	dto.	78	24
		Mich. Wegstein, jung, hier	dto.	424	
		Michael Erb 8. hier	dto.	127	12
		Georg Braun 2.	dto.	224	
		Andreas Vetter, alt, Wtw. hier	dto.	175	
		Ludwig Siegele Wtw. hier	dto.	100	
		Andreas Erb 6. hier	dto.	50	
		Michael Füner 4. hier	dto.	112	
		Michael Füner in der Engelgaß hier	dto.	44	48
31. Juli =	190b	Mich. Hertenstein, Weber hier	Stadtstiftverrechnung Lahr	313	36
1. Aug. =	192	Georg Braun 2. hier	dto.	224	
10. Aug. =	193	Johann Erb 6. hier	Kaplaneiverrechnung Burgheim	450	
=	193b	Johann Braun 3. hier	dto.	106	
=	194	Mich. Hugelmann hier	dessen Ehefrau Apollonia Kopf hier	953	
21. Aug. =	196	Sebastian Silberer von Schuttern	Apotheker Wiedmann in Lahr	100	
		dto.	Konrad Weidenberger Wtw. in Lahr	100	
=	197	Michael Meßmer von Schuttern	Johann Friedrich Fehl, Gürtler in Lahr	200	
27. Aug. =	197b	Peter Ernst Eheleute hier	Karl Freck, Bediente bei Hrn. v. Rottberg, wo?	100	
11. Sept. =	199	Karl Mußler von Schuttern	Andreas Leser Wtw. in Lahr	200	
		Jakob Bock, jg., Nagler allda	Louise Kaufmann Kinder Pflegschaft in Lahr	105	
		dto.	Pfarrer Redslob Wtw. in Allmannsweier	125	
		Landolin Obert allda	dto.	200	
		Michael Ernst allda	Johann Georg Keßelmayer in Lahr	200	
		Gerhard Obert allda	Friedrich Schmelzer Frau in Lahr	300	
		Xaver Breger allda	K. Fr. Dreyspring in Lahr	100	
		Johann Füner Wtw. allda	Johann Pfisterer, Stadtmüller in Lahr	300	
		Joseph Buttenmüller allda	v. Röder in Diersburg	200	
30. Sept. =	203b	Baptist Mast, Waldhüter von Schuttern	Xaver Breitbeil in Michelbach	33	
		Johann Breitbeil allda	dto.	91	
		Leopold Mußler allda	dto.	150	
		Benedikt Kohler, Wirth hier	dto.	206	
30. Aug. =	204	Kath. Schmalenberger und Joseph Pabst hier	Fr. Joseph Schmalenberger, ledig, hier	45	
			dto.	45	
2. Okt. =	205	Landolin Bilharz Frau hier	Johannes Röderer hier	80	
10. Okt. =	207	Anton Braun, alt, Eheleute hier	Georg Zuber von Burgheim	38	
12. Okt. =	208	dto.	Friedrich Kröner in Lahr	100	
18. Okt. =	209b	Johann Vetter Eheleute hier	Schmelzer, Schuster, Frau in Lahr	150	
21. Okt. =	211	Michael Hummel 2. hier	Bogt Rappenecker in Reichenbach	138	
30. Okt. =	211b	Bonaventur Derndinger hier	Joseph Ill Gantmasse hier	795	
		Christian Zanger hier	dto.	180	
		Joseph Heß hier	dto.	80	
		Maria Schmidt hier	dto.	50	
		dto.	dto.	30	
		dto.	dto.	200	
		dto.	dto.	50	
		Andreas Bühler, led., hier	dto.	85	
		Friedrich Kramer hier	dto.	65	
		Maria Schmidt hier	dto.	30	
		dto.	dto.	82	
		Jakob Ebding, jung, hier	dto.	42	
30. Okt. =	213b	Joseph Kircher, Chirurg hier	Ludwig Neef in Wolfach	88	
		Johannes Hertenstein hier	dto.	101	
5. Nov. =	214 u. 225	Michael Stuber hier	Friedrich Leppert Frau in Kippenheim	30	
6. Nov. =	214b	Jakob Erb 7. Eheleute hier	Jakob Wagner, jung, in Kippenheim	112	
=	216	Michael Leser Wtw. hier	deren Tochter A. Maria Leser hier	50	
11. Nov. =	217	Anton Veith Eheleute hier	Johannes Baumann von Heiligenzell	100	
22. Nov. =	220	Ludwig Sohn Eheleute hier	Christian Keller, Tabakarbeiter in Lahr	100	
9. Nov. =	225b	Georg Weiß, ledig, hier	Andreas Zanger Wtw. hier	400	
=	226	Andreas Zanger Wtw. und deren Sohn Andreas Zanger hier	Ludwig Siegele Wtw. hier	450	
30. Nov. =	226b	Augustin Eichhorn von Heiligenzell	Karolina Hübel, ledig, von Heiligenzell	141	
26. Nov. =	227	Georg Metzger hier	Jakob Stolz, Webersfrau in Lahr	110	
5. Dez. =	227b	Ill, Chirurg hier	Ringwald, Stadtpfarrer in Elzach	150	
=	228b	Ferdinand Riether Wtw. hier	David Sohn hier	30	15
23. Dez. =	235b	Christian Zanger, Schreiner hier	Jakob Zanger, Hoboist in Rastatt	120	
28. Dez. =	237	Ferdinand Riether, woher?	Landolin Roth Pflegschaft hier	50	
=	237b	Sebastian Breitbeil, alt, von Schuttern	Matthäus Breitbeil Erben von Schuttern	81	34
3. Jan. 1823	239	Georg Leopold hier	Reichart Hertweck hier	170	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
6. Jan. 1823	239b	Andreas Erb, ledig, hier	Christian Zahler von Burgheim	100	
=	241	Anton Nägele hier	Jakob Stolz, Weber in Lahr	110	
=	241b	Sebastian Faißt hier	Johann Streißguth, Kupferschmied in Lahr	70	
8. Jan. =	242	Götsch Kornmann hier	dessen Ehefrau Hanna Bloch hier	75	
10. Jan. =	245	Jakob Ritter Eheleute hier	Karoli, Handelsmann, Wtw. in Lahr	300	
12. Jan. =	247	Bonaventur Burg von Schuttern	Baptist Mast, Bauer von Schuttern	116	
16. Jan. =	248b	Georg Braun, Wagner hier	Friedrich Sohn Pflegschaft hier	75	
20. Jan. =	249b	Joh. Seeger Eheleute hier	Schmelzers Frau, A. Maria, geb. Stulz in Lahr	500	
22. Jan. =	251b	Anton Eberle Frau hier	Christian Engel Pflegschaft hier	50	
23. Jan. =	254b	Lorenz Hugelmann Eheleute hier	Friedrich Romann, Handelsmann in Lahr	400	
25. Jan. =	256b	Sebastian Wehrle von Schuttern	Lorenz Zimmermann, Verpflegungsbeamte in Gengenbach	400	
30. Jan. =	264	Johann Braun, Wirth hier	Schleich, Theilungskommissär hier	375	
		Johannes Sohn hier	dto.	111	
		Londolin Eberle, ledig, hier	dto.	47	
		Michael Erb 10. hier	dto.	310	
=	265	Jakob Baumann hier	Jakob Vollmer hier	105	
		Lehrer Lindenlaub hier	dto.	170	
		Joseph Roth hier	dto.	105	
=	266	Johann und Jakob Bohnert hier	Georg Stolz, Weber in Lahr	150	
31. Jan. =	266b	Baptist Mast, alt, Wagner in Schuttern	Troll, Kreisrevisor in Offenburg	100	
3. Febr. =	270	Karl Günther Eheleute hier	Daniel Ulrich, alt, in Lahr	200	
11. Febr. =	281b	Georg Jung hier	Andreas Vetter, jg., Wtw., Gantmasse hier	40	
		Andreas Vetter, jung, Wtw. hier	dto.	67	
		Andreas Wieber hier	dto.	33	
		Michael Erb 8. hier	dto.	40	
		Georg Füner hier	dto.	20	
		Christian Zanger hier	dto.	40	
13. Febr. =	283	Johann Seger Eheleute hier	Johannes Röderer, Pfleger hier	55	
18. Febr. =	288b	David Sohn Eheleute hier	Johannes Tascher hier	550	
11. Febr. =	290	Karl Günther Eheleute hier	Roth, Handelsmann in Lahr	40	
21. Febr. =	290b	dto.	Friedrich Meurer in Lahr	55	
=	291	Jakob Baumann Eheleute hier	Bigera, Handelsmann in Lahr	150	
=	292b	Gemeinde hier	Apotheker Wiedmann in Lahr	1800	
=	293b	Georg Schmalz, Weber von Schuttern	Ludw. Jakob Stolz, Bierbrauer in Lahr	400	
26. März =	295b	Jakob Erb 7. Eheleute hier	Kopp, Kronenwirth hier	34	
6. März =	296	Georg Zipf, alt, Eheleute hier	dto.	50	
10. März =	300b	Michael Haas, Schmied in Schuttern	Samuel Werth hier	55	
13. März =	302	Johann Erb 6. Eheleute hier	Georg Willig Wtw. in Lahr	150	
15. März =	304	Elisabetha Wieber, für Georg Gerhard, Bäcker hier	Gottlieb Friedr. Eimer in Lahr	160	
18. März =	306	Johann Maier Wtw. hier	Jakob Leser hier	60	

Pfandbuch Band E.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
19. März 1823	2	Michael Sohn, jung, Eheleute hier	Andreas Hertenstein Kinder hier	61	36
=	3	Michael Hummel 2. Eheleute hier	dto.	22	6
21. März =	3b	Liberat Bühler Eheleute hier	Kopp, Kronenwirth hier	100	
23. März =	4b	Michael Killius, alt, hier	Sebastian Reutiger auf dem Ottenweierhof	203	
24. März =	5	Johannes Wegstein hier	Christian Keller, Tabakarbeiter in Lahr	200	
3. April =	9b	Landolin Schmidt Eheleute hier	Martin Rotter in Schwaibach	400	
4. April =	11	Jakob Füner, Waisenrichter hier	Mich. Kiefele, Schmied hier	1000	
=	11b	Johann Schillinger, alt, hier	Georg Stolz Frau in Lahr	100	
=	12	Lorenz Kohler Wtw. hier	Lorenz Kohler Gantmasse hier	1270	
		Kaiser, Rathschreiber hier	dto.	105	
		Jakob Zipf hier	dto.	225	
		Xaver Herzog hier	dto.	70	
		Lorenz Kohler Wtw. hier	dto.	70	
		Johannes Gänshirt hier	dto.	80	
		Vogt Leser hier	dto.	152	
		Jakob Killius hier	dto.	195	
		Lorenz Kohler Wtw. hier	dto.	105	
		Jakob Erb 6. hier	dto.	85	
		Joseph Flaig hier	dto.	73	
		Füner, Gerichtsmann hier	dto.	58	
		Johannes Killius hier	dto.	41	
		Georg Ziegler hier	dto.	60	
		A. Maria Seeburger, ledig, hier	dto.	175	
		Franz Winterer hier	dto.	54	
		Lorenz Kohler Wtw. hier	dto.	360	
		Lorenz Neff hier	dto.	325	
		Joh. Braun, Wirth hier	dto.	325	
11. April =	15b	Jakob Vetter Eheleute hier	Walter, Landchirurg in Lahr	150	
17. April =	16b	Georg Hertenstein 2. hier	Ludw. Jakob Stolz in Lahr	200	
22. April =	20b	Zaudig Valser Eheleute hier	Samuel Werth Eheleute hier	300	
24. April =	21	Johann Erb, alt, von Heiligenzell	Bigera, Handelsmann in Lahr	150	
2. Mai =	22	Michael Wegstein, jung, hier	Andreas Mayer, Schuster in Lahr	150	
=	23	Franz Eckenfels hier	M. Anna Eckenfels Pflegschaft hier	75	
=	23b	Andreas Erb, Korber hier	Andreas Bäni Wtw. Erben hier	77	
=	24	Christian Gerstmann hier	dto.	41	
=	24b	Georg Ziegler hier	Joseph Vogel Wtw. von Schuttern	90	
9. Mai =	25	Michael Baumann, alt, hier	Pfarrer Siefert hier	300	
7. Juni =	31b	Lorenz Röderer hier	Philipp Füner Gantmasse von Schuttern	217	
27. Juni =	32	Philipp Kopp Eheleute hier	Fidel Nägele Ehefrau hier	66	
28. Juni =	33	Erb, Seiler, Eheleute hier	Georg Gerhard und Michael Braun hier	100	
30. Juni =	33b	Förster Kopp in Heiligenzell	Jakob Vollmar hier	435	
		dto.	Geistliche Verwaltung Mahlberg	230	
=	34	Christian Zipf, Altrechner hier	dto.	150	
4. Juli =	35	Christian Zanger, Schreiner hier	Pfarrer Siefert hier	100	
10. Juli =	36b	Wendelin Haas Eheleute hier	Wendelin Haas Kinder erster Ehe hier	60	
=	37	Joseph Geiger, Rechenmacher hier	Andreas Zipf, alt, Wtw. hier	100	
18. Juli =	38	Lorenz Kohler Wtw. hier	Juliana Kramer Pflegschaft in Lahr	150	
28. Juli =	41	Johannes Bosch Eheleute in Schuttern	Karolina Bruder Pflegschaft in Strohbach	100	
8. Aug. =	42	Michael Füner Eheleute hier	Franz Balzer Pflegschaft in Gengenbach	150	
11. Aug. =	44	Posthalter Bähr hier	Jakob Vollmar Gantmasse hier	1845	
		Sebastian Hug hier	dto.	300	
		Bernhard Nägele hier	dto.	70	
		Andreas Gilg hier	dto.	130	
		Johannes Bähr hier	dto.	450	
		Landolin Ill hier	dto.	135	
15. Sept. =	48	Jakob Füner, Waisenrichter hier	Bühler, Stiftsschaffner in Gengenbach	600	
16. Okt. 1822	51b	Eleonora Glaser, ledig, hier	Greiner, Pfarrkammerarius in Allmannsweier	200	
17. Okt. 1822	53	Landolin Bilharz Eheleute hier	Franz Adolf Hell in Offenburg	150	
19. Okt. =	54	Magdalena Bohnert hier	Andreas Vetter, jg., Wtw. hier	138	
20. Okt. =	55	Kohler, Ochsenwirth hier	Bigera, Pfarrer in Nonnenweier	400	
21. Okt. =	55b	Zaudig Valser Eheleute hier	auswärtige Gläubiger	—	
		dto.	Jakob Füner hier	—	
		dto.	Andreas Fleig hier	—	
		dto.	Andreas Erb 6. hier	—	
		dto.	Leopold Braun hier	—	
		dto.	Sebastian Siegele hier	—	
		dto.	Martin Wiedmer hier	—	
		dto.	Michael Erb 8. hier	—	
		dto.	Anton Rappenecker, woher?	—	
24. Nov. 1823	59	Johann Braun, Müller hier	Apotheker Wiedmann in Lahr	570	30
1. Dez. =	63b	Karl Betsch, ledig, hier	Joseph Müller, Gärtner in Lahr	150	
5. Dez. =	66	Bonaventur Burg Eheleute in Schuttern	Deimling in Lahr	90	
15. Dez. =	71b	Jakob Wieber Eheleute hier	Friedrich Liermann in Lahr	100	
19. Dez. =	72b	Georg Haas Eheleute in Schuttern	Philipp Sommer Wtw. in Lahr	100	
26. Dez. =	73b	Karl Siegele Eheleute hier	Bigera, Handelsmann in Lahr	400	
3. Jan. 1824	77b	dto.	Friedrich Wickert Kinder in Lahr	200	
=	79	Christian Eberle hier	Lukas Saal, Wirth hier	76	34
8. Jan. =	79b	Jakob Leser Eheleute hier	Georg Friedrich Schnitzler Wtw. in Lahr	100	
19. Jan. =	82b	Johann Spitzmüller, Weber von Oberschopfheim	Deimling, Rathsfreund in Lahr	500	
2. Febr. =	88	Reichart Hertweck hier	Kath. Langenbach, ledig, in Lahr	150	
4. Febr. =	90	Michael Füner in der Engelgaß hier	Magdalena Hetzel in Lahr	72	
7. Febr. =	90b	dto.	Andreas und Michael Erb Pflegschaft hier	31	
12. Febr. =	93b	Georg Eberle, Küfer hier	Pfarrwittwenfond Allmannsweier	100	
=	95	Anton Bock, Weber von Schuttern	Philipp Sommer Wtw. in Lahr	100	
17. Febr. =	99	Karl Günther Eheleute hier	Handelsmann Roth Wittwe in Lahr	40	
22. Febr. =	100b	Johann Braun, Müller hier	Georg Braun, Müllers Kinder hier	220	
23. Febr. =	103	Georg Erb 9. Eheleute hier	Magdalena Griesbach in Lahr	500	
26. Febr. =	105b	Joseph Sohn, Steinhauer hier	Baptist Ziegler, Schmied von Oberweier	60	
28. Febr. =	106	Karl Günther hier	Benedikt Enz, Bäcker in Schuttern	21	
=	106b	Ludwig Wieber, Schuster hier	Lukas Saal, Wirth hier	111	4½
2. März =	107	Karl Günther Eheleute hier	Kronenwirth Joh. Kopp hier	524	
5. März =	108	Andreas Erb, Kübler hier	Karoli, Rathsfreund in Lahr	150	
15. März =	111b	Joseph Sohn, Steinhauer hier	Baptist Ziegler, Schmied in Oberweier	60	21
22. März =	113	Georg Zipf Ehefrau hier	Georg Zipf, alt, Gantmasse hier	405	
		Barbara Erb, ledig, hier	dto.	600	
		Georg Zipf Ehefrau hier	dto.	44	
		Georg Füner a. d. St. hier	dto.	100	
		Friedrich Zipf hier	dto.	70	
		Christian Zipf hier	dto.	165	
		Sebastian Krebs hier	dto.	111	
		Johannes Sohn hier	dto.	51	
		Georg Zipf, ledig, hier	dto.	66	
		Georg Füner a. d. St. hier	dto.	31	
		dto.	dto.	115	
		Friedrich Zipf hier	dto.	26	
		Franz Winterer hier	dto.	21	
		Jakob Bohnert hier	dto.	20	
		Johannes Sohn hier	dto.	104	
		Kronenwirth Kopp hier	dto.	92	
		Magdalena Erb, And. T. hier	dto.	68	
		Georg Füner a. d. St. hier	dto.	45	
		Michael Füner 4. hier	dto.	84	
		Georg Vetter, led., hier	dto.	109	
		Ferdinand Geiger hier	dto.	100	
=	115b	Mich. Killius, alt, Frau hier	Mich. Killius, alt, Frau hier	42	
		dto.	dto.	80	
9. April =	118b	Silvester Herrmann Eheleute in Schuttern	Friedrich v. Neuenstein, K. Bayrischer Hauptmann in Bayreuth	350	
17. April =	121	Johannes Wegstein Eheleute hier	Deimling, Handelsmann in Lahr	700	
2. Mai =	129b	Karl Günther hier	Fürstbischof v. Neveu in Offenburg	330	
7. Mai =	132	Johannes Braun 3. Eheleute hier	Deimling in Lahr	400	
=	133b	Joseph Fleig Eheleute hier	Waisenpartikular-Verrechnung Lahr	100	
13. Mai =	136b	Georg Zipf 2. Eheleute hier	Seiler Küchel'sche Masse in Lahr	200	
19. Mai =	140b	Sebastian Volk, Nagler hier	Chrisostomus Faißt von Wittelsbach	50	
12. Juni =	179	Karl Günther Eheleute hier	Lazarus Greilsheimer hier	60	
16. Juni =	180	Joseph Klausmann hier	Michael Erb, Seilers, Kinder hier	95	
		Lorenz Röderer hier	dto.	152	
		Jakob Füner hier	dto.	75	
		Augustin Herzog von Heiligenzell	dto.	250	
=	181	Christian Färber hier	Christian Zanger Wtw. hier	550	
5. Juli =	181b	Baptist Ziegler, Schmied von Oberweier	Bauzunft hier	100	
7. Juli =	182b	Jakob Ebding, alt, Korber hier	Jakob Killius, woher?	62	
17. Juli =	185b	Michael Füner Ehefrau hier	Joseph Siegele hier	700	
27. Juli =	187b	Franz Winterer hier	Karl Preu, Handelsmann in Lahr	37	30
5. Aug. =	190	Georg Leopold, Schreiner hier	Fürstbischof v. Neveu in Offenburg	150	
16. Aug. =	193	Georg Braun 2. Eheleute hier	Apotheker Wiedmann in Lahr	150	
5. Sept. =	196	Pantaleon Hübel hier	K. F. Sohler, Handelsmann in Gengenbach	250	
21. Sept. =	197	Philipp Jäkle von Schuttern	Preu, Handelsmann in Lahr	169	47
16. Okt. =	198	Karl Günther hier	Anton Schultheiß von Mühlenbach	150	20
5. Nov. =	200b	Johannes Schillinger, jung, hier	Christian Scholderer, Färber in Lahr	272	
21. Nov. =	202b	Bernhard Kopp hier	Joseph Müller, Gärtner in Lahr	600	
22. Nov. =	205b	Johann Schmidt 3., Küfer hier	Oberrevisor Freiberg in Karlsruhe	200	
29. Nov. =	208	Anton Kohler, jung und alt, Eheleute hier	Friedrich Fehrenberger in Gengenbach	200	
8. Dez. =	210	Nikolaus Sohn hier	Michael Füner Gantmasse hier	485	
		Georg Füner a. d. St. hier	dto.	43	
		Jeremias Jost hier	dto.	24	
		Michael Füner Ehefrau hier	dto.	35	
		Jakob Ebding hier	dto.	50	
		Michael Füner Ehefrau hier	dto.	89	
		Georg Kiefele, Schuster hier	dto.	68	
		Georg Füner a. d. St. hier	dto.	82	
		Lorenz Röderer hier	dto.	141	
		Michael Braun 4. hier	dto.	54	
=	211b	Xaver Brandecker hier	Magdalena Brandecker hier	46	
17. Dez. =	212b	Georg Roth Kinder hier	Schmelzer Ehefrau, geb. Stulz, in Lahr	600	
18. Dez. =	214	Georg Vetter, led., hier	Georg Hertenstein 2. hier	700	
20. Dez. =	215b	Johann Killius Wtw. hier	Ferdinand Walter Erben in Lahr	250	
26. Dez. =	217b	Georg Weis Eheleute hier	Fischer, Pfarrer in Meißenheim	200	
=	221	Gemeinde Friesenheim	Apotheker Wiedmann in Lahr	5000	
29. Dez. =	222	Bened. Kohler, Ochsenwirth hier	Lippmann Weil von Kippenheim	46	13
4. Jan. 1825	222b	Karl Günther Eheleute hier	Fürstbischof v. Neveu in Offenburg	800	

(Fortsetzung folgt.)

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.